

AUFKLÄRUNGSBOGEN

zur Behandlung von

- Condylomata acuminata**
- VIN**
- VAIN**
- Kontaktblutungen**

Name

Vorname

Geburtstag

Liebe Patientin,

Bei Ihnen wurden Veränderungen im Genitalbereich festgestellt, die durch eine Laserbehandlung entfernt werden sollen.

Wie wird eine **Laserbehandlung (Laservaporisation)** durchgeführt?

Der gewebeschonende CO₂-Laser verdampft (vaporisiert) die erkrankten Zell-/ Gewebsschichten. Die Behandlung erfolgt je nach Wunsch bzw. je nach Größe der zu behandelnden Veränderung in örtlicher Betäubung oder einer kurzen Allgemeinnarkose. Unter Lupenvergrößerung (Kolposkop) werden zunächst Gewebeproben zur Diagnosesicherung entnommen. Anschliessend wird die Veränderung mit dem Laser entfernt. Die Anwendung des Lasers unter kolposkopischer Sicht ermöglicht eine gezielte Behandlung der erkrankten Bereiche unter Schonung des gesunden Gewebes in der Umgebung. Ein weiterer Vorteil der Laservaporisation (im Vergleich zu einer herkömmlichen chirurgischen Entfernung der Veränderung) ist die narbenfreie Abheilung des behandelten Bereiches. Lediglich Pigmentveränderungen können auftreten.

Komplikationen und Nebenwirkungen

Eine **Laservaporisation** lässt sich üblicherweise unkompliziert durchführen. Die folgenden Begleitumständen können auftreten:

Schmerzen im Wundgebiet (äusserlich):

Zur Pflege der Wunde und auch zur Schmerzlinderung empfehlen wir, mehrmals täglich Panthenol-Creme aufzutragen und den Wundbereich mit lauwarmem Wasser zu reinigen (Dusche, keine Sitzbäder!) Als Schmerzmittel haben sich Wirkstoffe mit zusätzlich abschwellender Eigenschaft bewährt (Ibuprofen oder Diclofenac).

Bei der Gewebeentfernung durch **Laserverfahren** sind nur **selten Blutungen** zu erwarten.

Es werden **vorübergehende Missempfindungen** im Wundgebiet auftreten. Etwa 1 Woche nach der Lasertherapie zeigt sich ein **gelblicher Belag** auf den Wundflächen. Nach einer Laservaporisation im Bereich der Scheide oder des Gebärmutterhalses kann es in diesem Zusammenhang auch zu **Ausfluss** kommen. Beides gehört zum normalen Heilungsprozess und muss Sie nicht beunruhigen.

- Den Aufklärungsbogen habe ich in doppelter Ausführung erhalten.**
(Ein Exemplar kann verbleibt bei Ihnen als Merkblatt.)
- Ich bin mit der Durchführung der Laservaporisation einverstanden.**
Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und verstanden.
- Ich habe noch folgende Fragen:** _____

AUFKLÄRUNGSBOGEN

Schmerzen im Wundgebiet (äusserlich):

Zur Pflege der Wunde und auch zur Schmerzlinderung empfehlen wir, mehrmals täglich Panthenol-Creme aufzutragen und den Wundbereich mit lauwarmem Wasser zu reinigen (Dusche, keine Sitzbäder!)

Als Schmerzmittel haben sich Wirkstoffe mit zusätzlich abschwellender Eigenschaft bewährt (Ibuprofen oder Diclofenac).

Bei der **Gewebeentfernung durch Laserverfahren** sind nur **selten Blutungen** zu erwarten.

Es werden **vorübergehende Missempfindungen** im Wundgebiet auftreten.

Etwa 1 Woche nach der Lasertherapie zeigt sich ein **gelblicher Belag** auf den Wundflächen.

Nach einer Laservaporisation im Bereich der Scheide oder des Gebärmutterhalses kann es in diesem Zusammenhang auch zu **Ausfluss** kommen.

Beides gehört zum normalen Heilungsprozess und muss Sie nicht beunruhigen.

Den Aufklärungsbogen habe ich in doppelter Ausführung erhalten.
(Ein Exemplar kann verbleibt bei Ihnen als Merkblatt.)

Ich bin mit der Durchführung der Laservaporisation einverstanden.
Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und verstanden.

Ich habe noch folgende Fragen:

Ort, Datum, Uhrzeit

Unterschrift Patientin

Unterschrift Arzt
